



Neues Patent für Monsanto „Super-Brokkoli“ erteilt

Protest zum 50. Jahrestag des Europäischen Patentamtes:
mit Kochtöpfen gegen ‚Patente auf Saatgut‘

2. Oktober 2023 / Am 13. September 2023 hat das Europäische Patentamt (EPA) ein Patent auf konventionell gezüchtete Brokkolisorten mit einem erhöhten Gehalt an gesundheitlich wertvollen Bitterstoffen (Glucosinulaten) für die Firma Seminis (Bayer/ Monsanto) erteilt (EP2708115). Die Pflanzen stammen aus einer Züchtung mit wildem Brokkoli, der einen hohen Gehalt an Bitterstoffen aufweist und auf Sizilien vorkommt.

Bereits 2002 wurde ein Patent auf Brokkoli mit erhöhtem Gehalt an Bitterstoffen erteilt, der ebenfalls aus Kreuzungen mit wildem Brokkoli aus Sizilien stammt. Es gibt nur geringfügige Unterschiede zwischen diesen Patenten, letztlich wurde dieses Patent auf Brokkoli-Sorten also zweimal erteilt. Schon das erste Patent (EP 1069819) wurde von Monsanto dazu genutzt, die Produktion eines „Super-Brokkoli“ zu behaupten, der in Supermärkten zu höheren Preisen gehandelt wurde. Dieses Patent löste heftige Kritik an der Patentierung konventionell gezüchteter Pflanzen aus. In Reaktion beschlossen die Vertragsstaaten des EPA schon 2017, dass in Zukunft keine derartigen Patente mehr erteilt werden dürfen. Die Erteilung des neuen Patents zeigt, dass hier nach wie vor dringender politischer Handlungsbedarf besteht.

Das Europäische Patentübereinkommen (EPÜ) wurde bereits 1972 verabschiedet, das Patentamt startete seine Tätigkeit 1973. Nach Artikel 53b) des EPÜ sind Patente auf Pflanzensorten und die konventionelle Pflanzenzucht verboten. *Keine Patente auf Saatgut!* plant nun Proteste anlässlich des 50. Jahrestags des EPA, der am 5. Oktober 2023 in München gefeiert werden soll.

Datum: 5. Oktober 2023
Uhrzeit: 12 Uhr
Ort: Bob-van-Benthem-Platz 1 (Erhardtstraße), München

Vor Ort wird *Keine Patente auf Saatgut!* zusammen mit Partner- und Mitgliedsorganisationen wie dem Bund für Naturschutz in Bayern (BN) und Arche Noah (Österreich) mehrere große Skulpturen aufstellen, die patentierte Tomaten, Brokkoli, Braugerste und Mais symbolisieren. Diese Figuren werden ihren Protest durch das Schlagen auf Kochtöpfe laut hörbar machen.

Fotos von der Aktion können am 5.10.2023 auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt:

- Christoph Then, Sprecher für Keine Patente auf Saatgut!, info@no-patents-on-seeds.org, +49 151 54638040
- Johanna Eckhardt, Projektkoordination Keine Patente auf Saatgut!, johanna.eckhardt@no-patents-on-seeds.org, +43 680 21 26 343